

Tag der Städtebauförderung in Freiberg | Sachsen

Baugeschehen im Bahnhofsviertel erleben!

13.05.2023 ab 14:00 Uhr

Am aktuellen Baugeschehen in Freiberg interessierte Bürger können sich am Sonnabend, 13. Mai, in der Bahnhofsvorstadt aus erster Hand informieren. Am bundesweiten „Tag der Städtebauförderung“ erläutern Fachleute in diesem Viertel fertiggestellte bzw. noch in Arbeit befindliche Neubau- und Sanierungsobjekte. Über einen Zeitraum von zehn Jahren stehen dafür 13,1 Mio. EUR staatliche Fördermittel von Bund und Land zur Verfügung. Die Stadt selbst steuert weitere 6,6 Mio. EUR als Eigenanteil bei. Oberbürgermeister Sven Krüger eröffnet die öffentliche Aktion um 14 Uhr auf dem Bahnhofsvorplatz mit einem Grußwort. Anschließend beginnt ein geführter Rundgang (Teilnahme frei). Erste Station ist das in der Rekonstruktion befindliche Bahnhofsgebäude, das aus Sicherheitsgründen noch nicht betreten werden darf. Die Tour führt weiter zur Humboldtstraße, danach zum Sitz des Quartiersmanagements der Bahnhofsvorstadt, von dort zum modernisierten Außengelände der Körner-Grundschule und in die Schülermensa der Heubner-Halle. Anschließend zeigt Bauherr Maik Schramm das aufwändig sanierte Gebäudeensemble an der Annaberger Str./Dörnerzaunstr. (ehem. Tzschöckel Gut), dessen Geschichte bis 1678 zurückreicht. Es ist Sitz seines Dachdecker-Betriebes sowie Wohnort für mehrere Familien. Der Weg führt weiter zu den in neuem Glanz erstrahlenden Gründerzeit-Villen in der Annaberger Str. 20 und 22. Die Mieter des Hauses Nr. 22 ermöglichen Neugierigen einen Blick ins Innere bis unters Dach. Den Rundgang beschließt ein Abstecher zum Sanierungsobjekt der ehemaligen Poliklinik am Roten Weg 41-43. Die Veranstalter weisen darauf hin, dass die genannten Objekte auch individuell besucht werden können. Bis 18 Uhr sind jeweils Experten vor Ort, die gern Auskunft geben.